

Konjunktur Wochenrückblick

29. Juni – 03. Juli 2026

Überblick

Deutschland – Arbeitsmarkt bleibt weitgehend unverändert
Deutschland – Industrie-Einkaufsmanagerindex liegt über 50 Punkte
Eurozone – Einkaufsmanagerindizes entwickeln sich gegensätzlich
Eurozone – Economic Sentiment Indicator erholt sich erneut
Frankreich – Einkaufsmanagerindex steigt wieder über Wachstumsschwelle
Frankreich – Industrieproduktion geht zurück
Japan – Arbeitslosenquote bleibt stabil
Japan – Industrieproduktion nimmt weiter zu
UK – Einkaufsmanagerindex sinkt merklich
USA – Einkaufsmanagerindex geht wieder zurück
USA – Arbeitslosenquote geht im Juni zurück

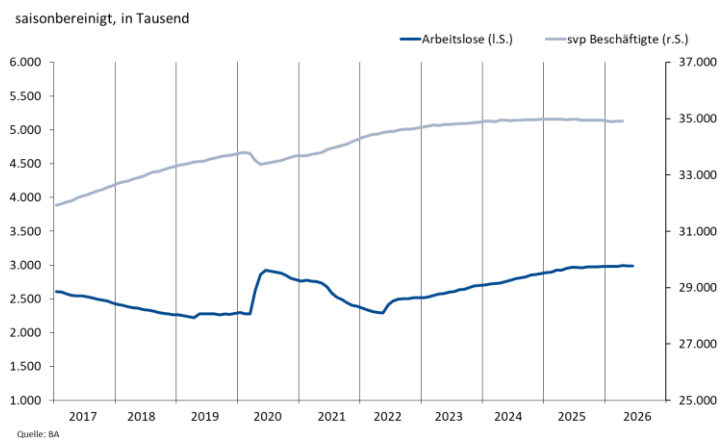
vbw

bayme
vbm

Deutschland – Arbeitsmarkt bleibt weitgehend unverändert

Im Juni waren in Deutschland 2,936 Millionen Menschen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahresmonat stieg die Zahl der Arbeitslosen um 21.594 bzw. 0,7 Prozent. Saisonbereinigt ging die Zahl gegenüber Mai minimal um 1.400 zurück. Die Arbeitslosenquote lag im Juni bei 6,2 Prozent, das waren 0,1 Prozentpunkte weniger als im Mai. Im Juni des Vorjahres lag sie hingegen ebenfalls bei 6,2 Prozent. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag im April 2026 (aktueller Wert) bei 34.836 Millionen, das waren 0,2 Prozent bzw. 69.811 weniger als ein Jahr zuvor. Gegenüber dem Vormonat März 2026 ging die Zahl saisonbereinigt um rund 5.000 zurück.

Arbeitsmarkt, Deutschland

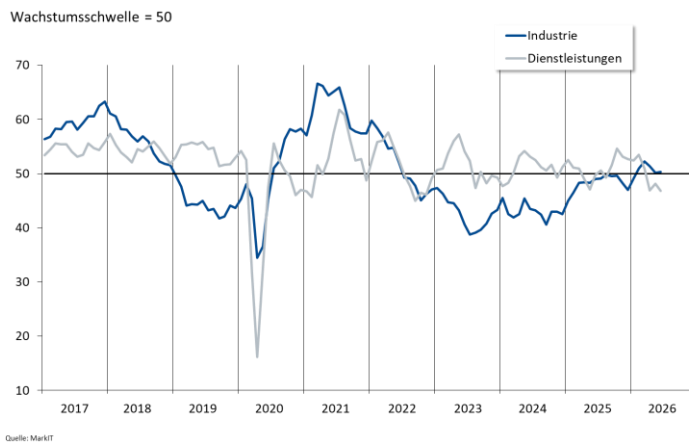


In Bayern lag die Zahl der Arbeitslosen im Juni bei 312.927. Das waren 7.220 bzw. 2,4 Prozent mehr als im Vorjahr. Im Vergleich zum Mai stieg die Zahl saisonbereinigt um 1.300. Die Arbeitslosenquote lag im Juni wie bereits im Mai bei 4,0 Prozent, vor einem Jahr waren es 3,9 Prozent. Der Freistaat weist unverändert die niedrigste Arbeitslosigkeit in Deutschland auf. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag im April 2026 (aktueller Wert) bei 5,952 Millionen. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Zahl um 14.300 bzw. 0,2 Prozent. Gegenüber dem Vormonat ging sie saisonbereinigt um 1.100 Personen zurück.

Deutschland – Industrie-Einkaufsmanagerindex liegt über 50 Punkte

Der Einkaufsmanagerindex für die deutsche Industrie stieg im Juni gegenüber dem Vormonat final um 0,2 auf 50,3 Punkte. Der Index liegt damit weiter knapp oberhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Der Dienstleistungsindex verschlechterte sich um 1,3 auf 46,8 Punkte und liegt damit ein gutes Stück unter der 50-Punkte-Grenze.

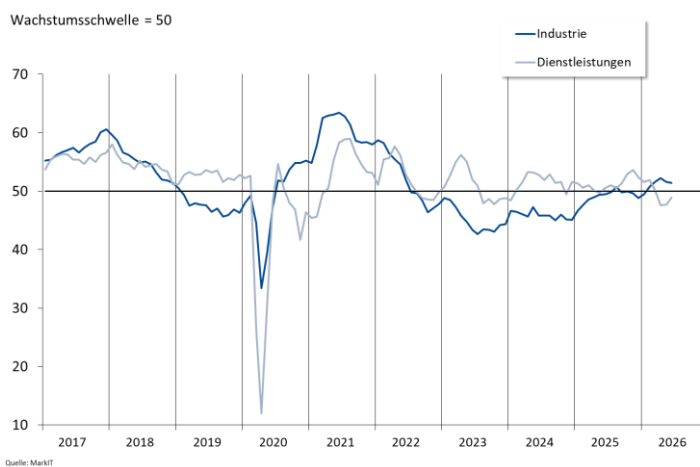
Einkaufsmanagerindex, Deutschland



Eurozone – Einkaufsmanagerindizes entwickeln sich gegensätzlich

Der Einkaufsmanagerindex für die Industrie in der Eurozone ist nach finalen Berechnungen im Juni um 0,2 auf 51,4 Punkte gegenüber dem Vormonat gesunken. Er bleibt damit über der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Der Dienstleistungsindex hingegen stieg um 1,2 auf 48,9 Punkte, bleibt somit aber unterhalb der Wachstumsschwelle.

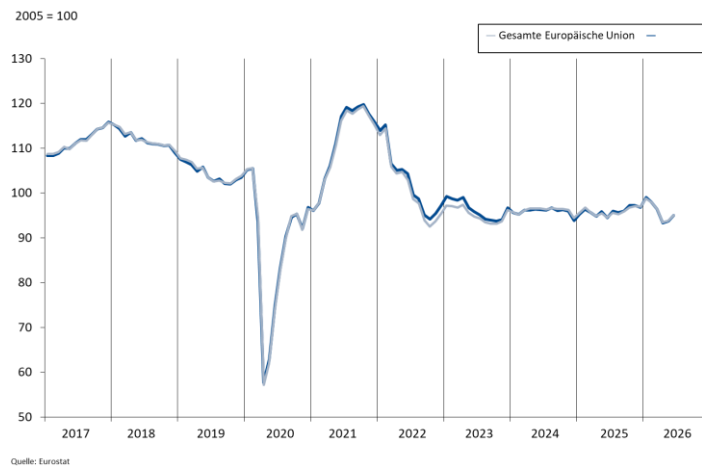
Einkaufsmanagerindex, Eurozone



Eurozone – Economic Sentiment Indicator erholt sich erneut

Der Economic Sentiment Indicator für die Eurozone ist im Juni um 1,3 auf 95,0 Punkte gestiegen. Der Indikator für die gesamte EU stieg ebenfalls, um 1,3 auf 95,1 Punkte. Trotz der Erholung bleibt der Index auf niedrigem Niveau.

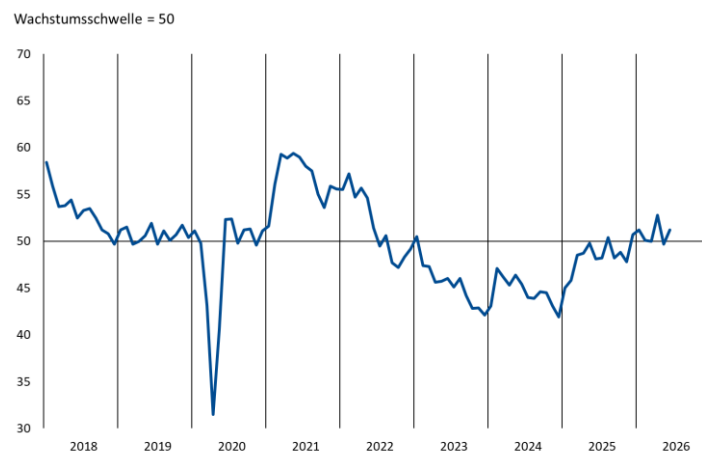
Economic Sentiment Indicator, Eurozone



Frankreich – Einkaufsmanagerindex steigt wieder über Wachstumsschwelle

Der Einkaufsmanagerindex für die französische Industrie ist im Juni um 1,5 auf 51,2 Punkte gestiegen. Der Anstieg kann den Rückgang vom Vormonat zwar nicht komplett ausgleichen, jedoch liegt der Index damit wieder oberhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

Einkaufsmanagerindex Industrie, Frankreich

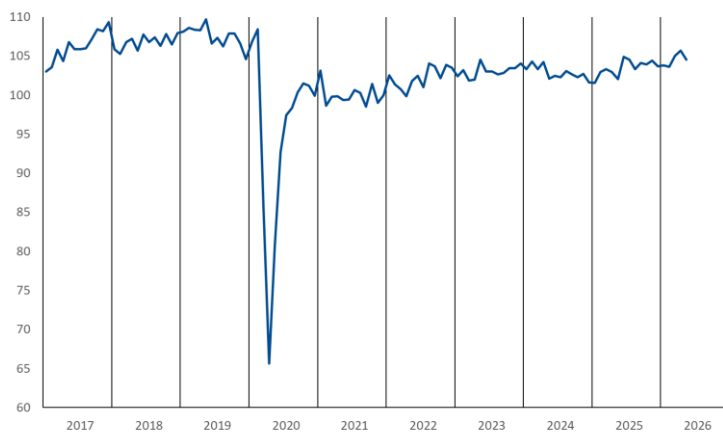


Frankreich – Industrieproduktion geht zurück

Die Industrieproduktion in Frankreich ist im Mai um 1,0 Prozent gegenüber dem Vormonat gesunken. Verantwortlich dafür war der Rückgang in der Herstellung von Fahrzeugen sowie bei der Maschinen- und Anlagenproduktion. Das Vorjahresniveau der Industrieproduktion wurde im Mai jedoch um 2,5 Prozent übertroffen.

Industrieproduktion, Frankreich

Industrieproduktion, saisonbereinigt, 2021 = 100

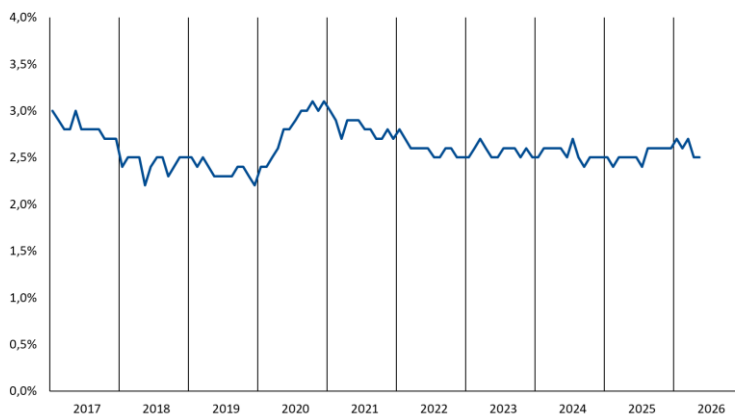


Japan – Arbeitslosenquote bleibt stabil

Die Arbeitslosigkeit in Japan blieb im Mai unverändert. Wie bereits im Vormonat lag die Arbeitslosenquote bei 2,5 Prozent.

Arbeitslosenquote, Japan

in Prozent des Erwerbspersonenpotenzials, saisonbereinigt und harmonisiert

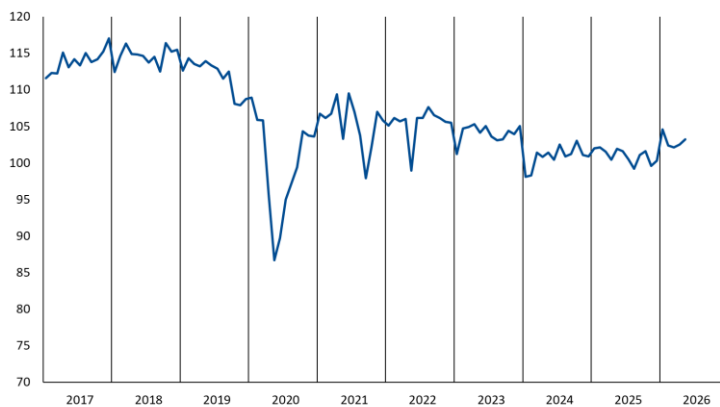


Japan – Industrieproduktion nimmt weiter zu

Die industrielle Produktion in Japan ist im Mai um 0,7 Prozent gegenüber dem Vormonat gestiegen. Das Vorjahresniveau der Industrieproduktion wurde um 1,3 Prozent überschritten.

Industrieproduktion, Japan

saisonbereinigt, 2020 = 100

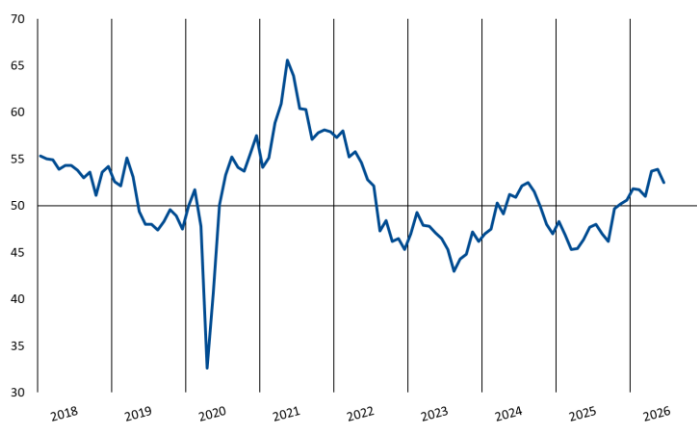


UK – Einkaufsmanagerindex sinkt merklich

Der Einkaufsmanagerindex für die britische Industrie ist im Juni spürbar gesunken. Gegenüber dem Vormonat ging der Index um 1,4 auf 52,5 Punkte zurück. Damit liegt er aber noch ein gutes Stück oberhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

Einkaufsmanagerindex, UK

Wachstumsschwelle = 50

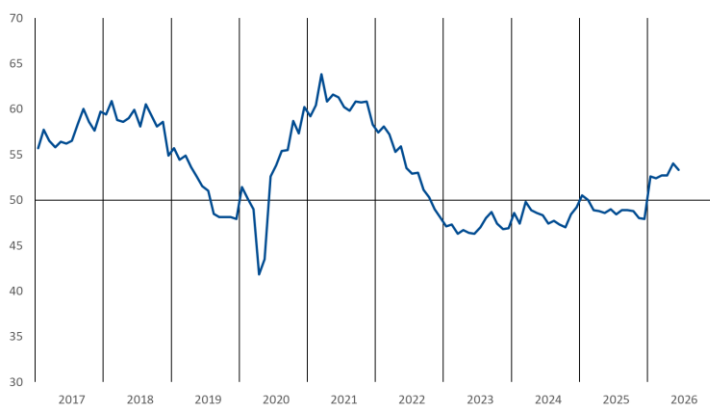


USA – Einkaufsmanagerindex geht wieder zurück

Der Einkaufsmanagerindex für die US-Industrie ist im Juni gesunken. Gegenüber dem Vormonat sank der Index um 0,7 auf 53,3 Punkte, liegt damit aber immer noch ein gutes Stück oberhalb der Wachstumsschelle von 50 Punkten.

Einkaufsmanagerindex, USA

Wachstumsschwelle = 50



USA – Arbeitslosenquote geht im Juni zurück

Die Arbeitslosenquote in den USA lag im Juni bei 4,2 Prozent. Das waren 0,1 Prozentpunkte weniger als im Mai. Außerhalb der Landwirtschaft entstanden im Juni nur 57.000 neue Arbeitsplätze. Zudem wurde die vom Mai von 172.000 auf 129.000 zusätzliche Jobs nach unten korrigiert.

Arbeitslosenquote, USA

in Prozent des Erwerbspersonenpotenzials, saisonbereinigt

